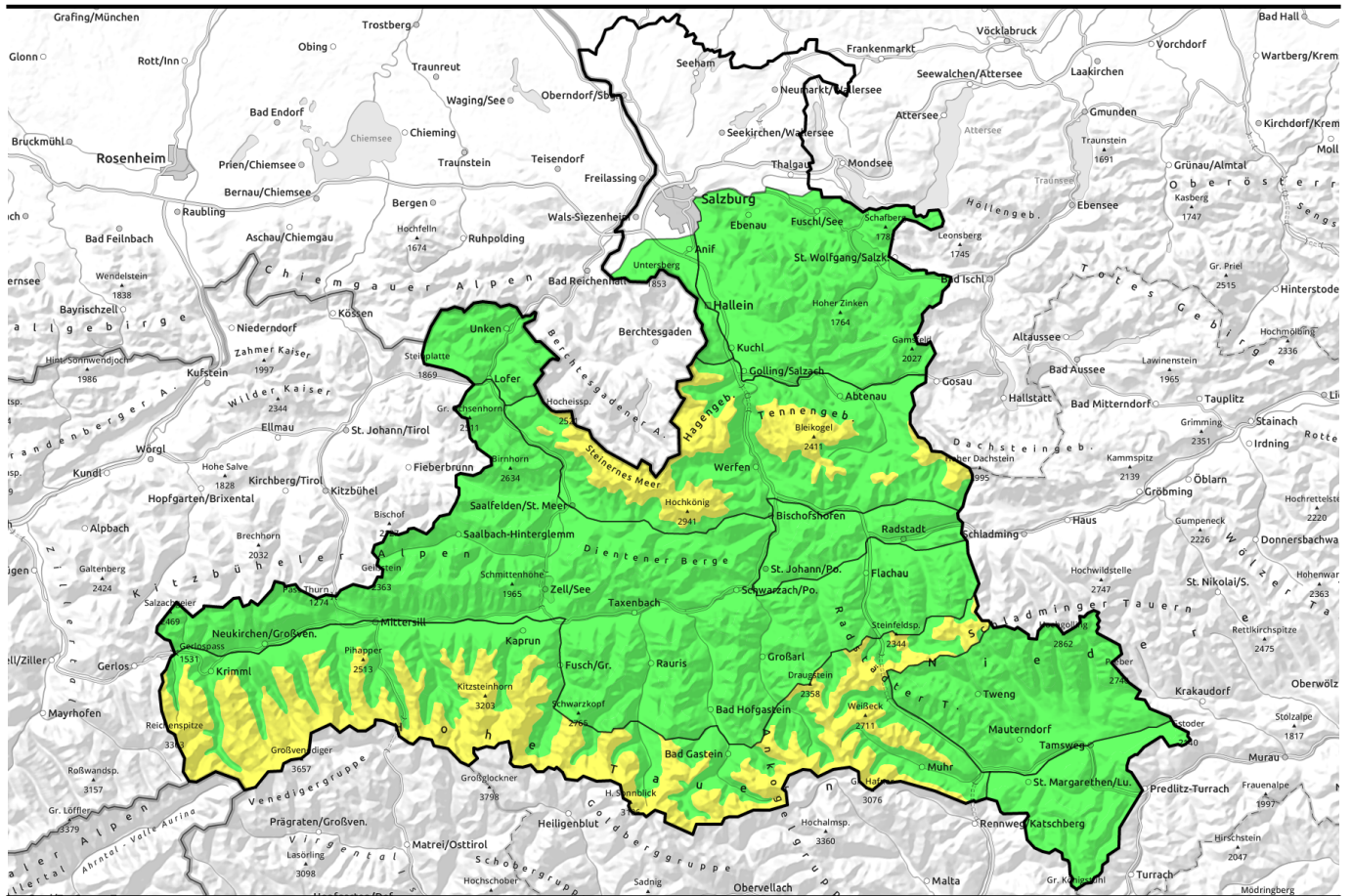





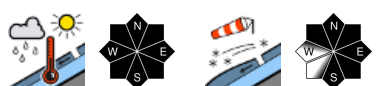


# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Vormittag



## Tagesgang spontaner Lawinen und hochalpines Schneebrettpotenzial

	<p>Nockberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Untersbergstock</p>	
	<p>Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	

### Lawinprobleme



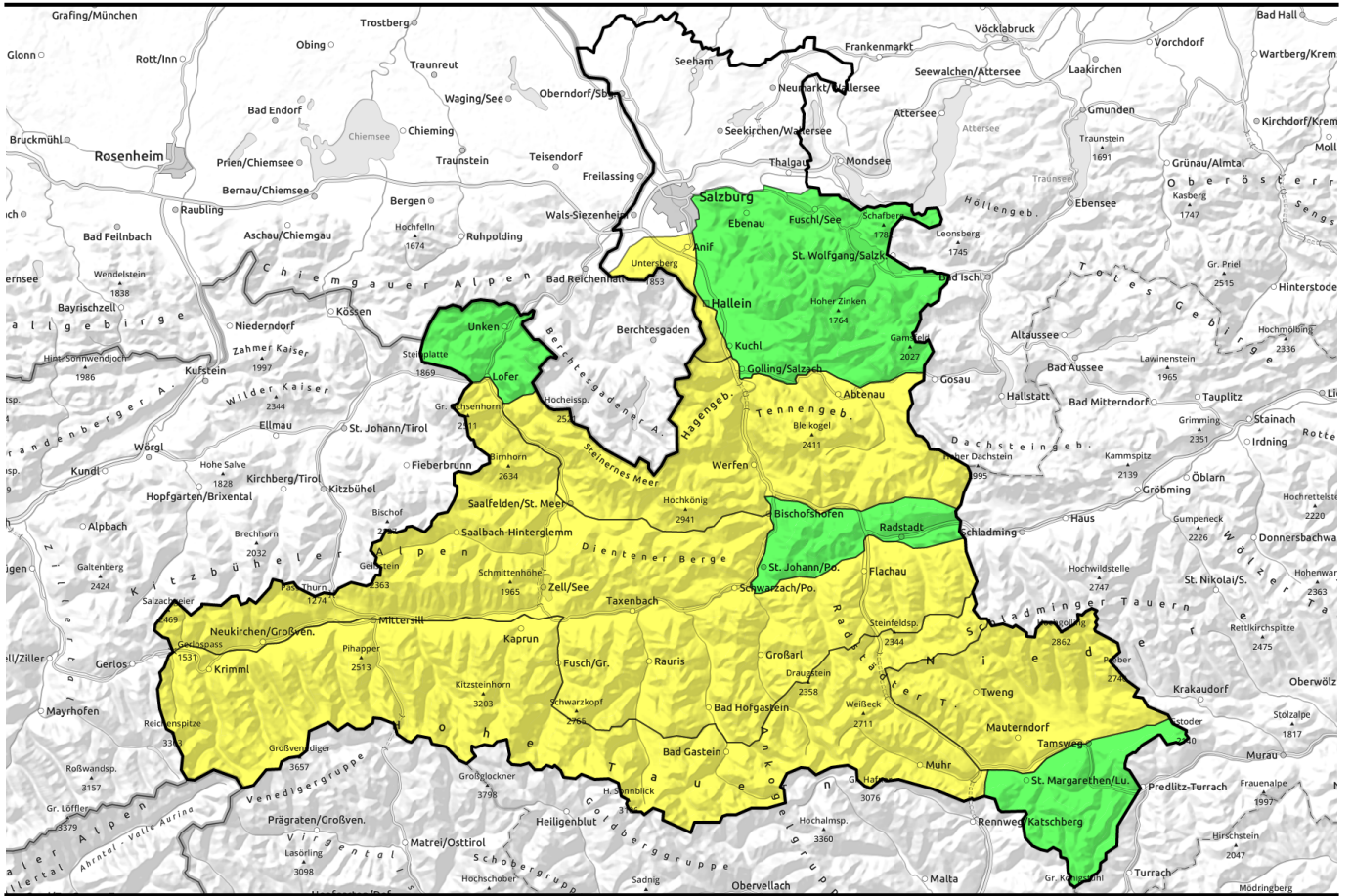
### Gefahrenstufen








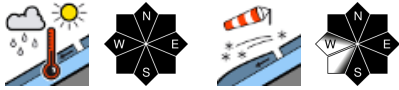
### Exposition



# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Nachmittag



## Tagesgang spontaner Lawinen und hochalpines Schneebrettpotenzial

	<p>Nockberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Untersbergstock</p>	
	<p>Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# 11.04.2022 bis 12.04.2022

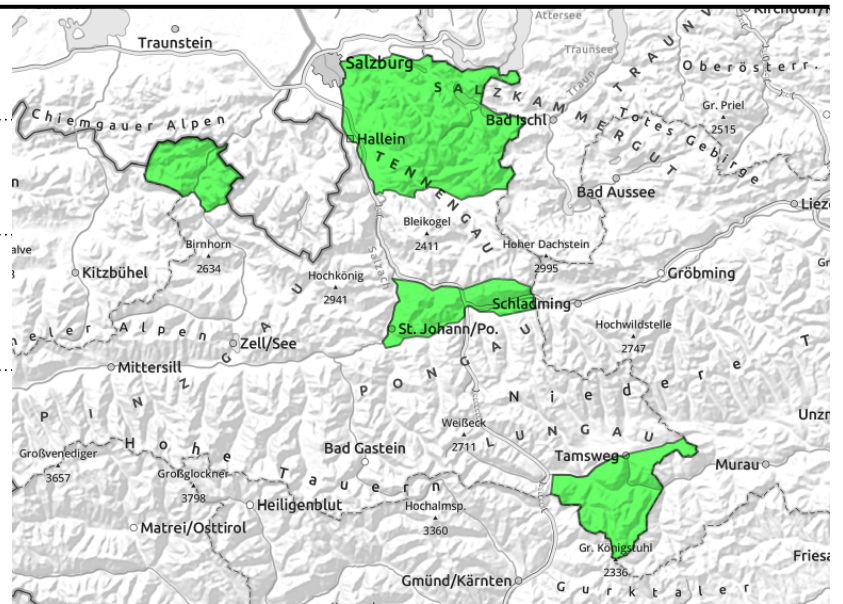
**Nockberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge**



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, nasse Lockerschneelawinen



aus extrem steilem Grasmattengelände



## Wenige Gefahrenstellen, tageszeitlicher Festigkeitsverlust

Nassschneeproblem: Die Lawinengefahr ist GERING mit einem Tagesgang innerhalb der Bandbreite dieser Stufe, der zu spontanen nassen Lockerschneelawinen führt. Diese bleiben meist klein, nur vereinzelt besteht noch das Potenzial für mittelgroße Abgänge. Zudem sind aus noch nicht entladenen Steilbereichen zu jeder Tageszeit einzelne mittelgroße Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee vom Wochenende ist sonnseitig bereits umgewandelt und trägt am Morgen eine tragende Harschkruste. Die Altschneedecke ist durchfeuchtet. Wärme und Strahlung sorgen tagsüber für ein Aufweichen der Harschkruste und führen nachfolgend zu einem Festigkeitsverlust im Steilgelände.

### Wetter

Am Dienstag nach einer oft sternenklaren Nacht sonnig mit ein paar dünnen, hohen Wolken. Der Wind weht schwach bis mäßig stark aus Süd bis Südwest. Wärmer als zuletzt: In 2000m Temperaturen zwischen 6 und 8 Grad. Die Nacht zum Mittwoch bringt höchstens dünne Wolkenfelder und somit gute Abstrahlung.

Auch am Mittwoch sonnig, einige hohe Wolken können aber das Licht diffus gestalten. Teilweise leicht föhniger Südwind in exponierten Bereichen. In 2000m mild mit 10 Grad.

### Tendenz

Mit der starken Erwärmung weiterhin ausgeprägter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität - gutes Zeitmanagement ist wesentlich!

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

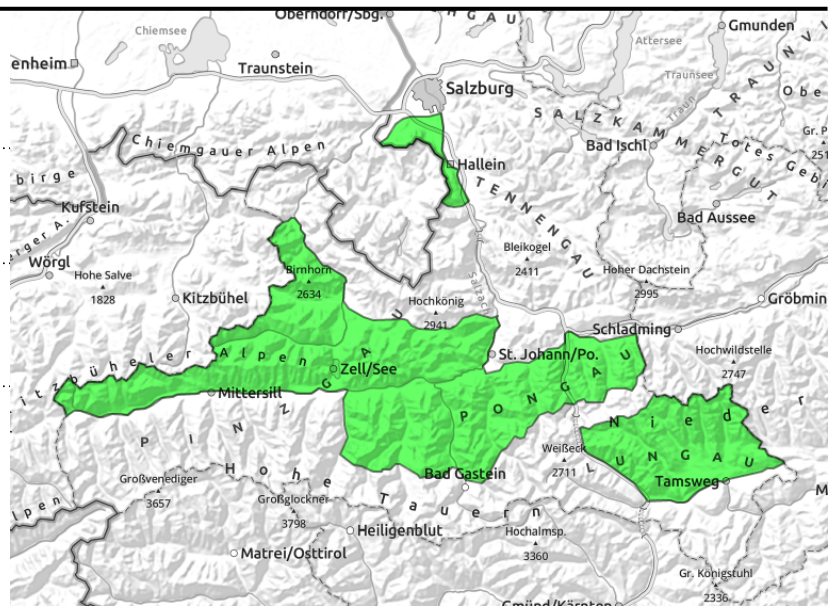


#### Exposition



# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Vormittag

**Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Untersbergstock**



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich

## Tageszeitlicher Festigkeitsverlust teilweise bis in die Hochlagen

Die Lawinengefahr ist in den Morgenstunden GERING, steigt ab spätestens Mittag auf MÄßIG an. Einzelne Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen gibt es im kammnahen erweiterten Ost- und Südsektor der Hochlagen und in eingewehten Rinnen und Mulden. Dort ist bei großer Zusatzbelastung (etwa durch Sturz) eine Schneebrettauslösung noch denkbar.

Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaße annehmen.

### Schneedeckenaufbau

Neu- und Triebsschnee vom Wochenende haben sich am Montag deutlich gesetzt, die Störanfälligkeit des Triebsschnees (ost- und südseitig) ist deutlich zurückgegangen. Steil sonenseitig trägt die Schneedecke am Morgen vielfach eine tragende Harschkruste, die tagsüber je nach Exposition und Höhenlage unterschiedlich rasch aufweicht. In der Folge sind nasse Lockerschneelawinen - spontan oder durch Zusatzbelastung - möglich. Auch einige mittelgroße Abgänge vom Grund weg (Gleitschneeproblem) sind denkbar.

### Wetter

Am Dienstag nach einer oft sternklaren Nacht sonnig mit ein paar dünnen, hohen Wolken. Der Wind weht schwach bis mäßig, in den Tauern teils lebhaft aus Süd bis Südwest. Wärmer als zuletzt: In 2000m Temperaturen zwischen 6 und 8 Grad, in 3000m um +1 Grad. Die Nacht zum Mittwoch bringt höchstens dünne Wolkenfelder und somit gute Abstrahlung.

Auch am Mittwoch sonnig, einige hohe Wolken können aber das Licht diffus gestalten. Der föhnige Südwind weht in den Tauern zum Teil lebhaft. In 2000m mild mit 10 Grad, in 3000m um 2 Grad.

### Tendenz

Mit der starken Erwärmung weiterhin ausgeprägter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität - gutes Zeitmanagement ist wesentlich!

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



gering

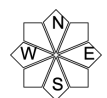
mäßig

erheblich

groß

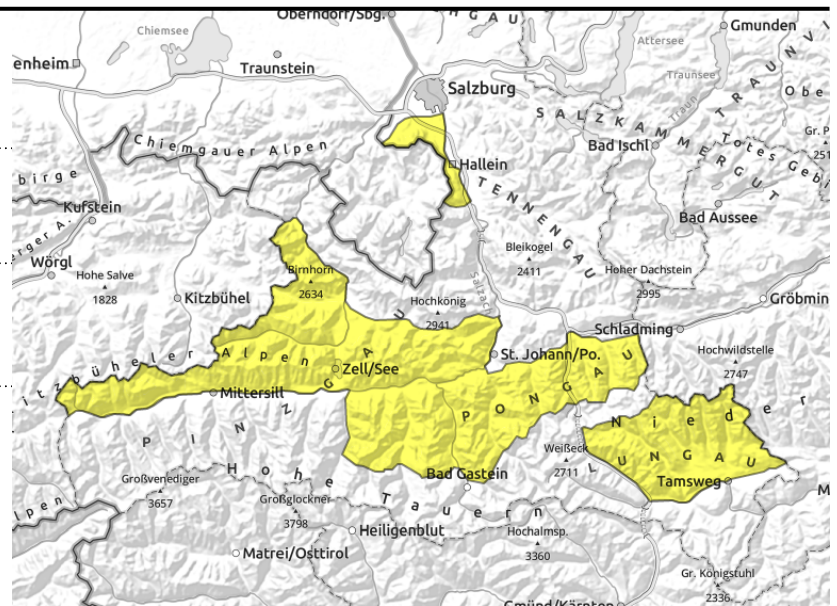
sehr groß

#### Exposition



# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Nachmittag

**Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Untersbergstock**



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich

## Tageszeitlicher Festigkeitsverlust teilweise bis in die Hochlagen

Die Lawinengefahr ist in den Morgenstunden GERING, steigt ab spätestens Mittag auf MÄßIG an. Einzelne Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen gibt es im kammnahen erweiterten Ost- und Südsektor der Hochlagen und in eingewehnten Rinnen und Mulden. Dort ist bei großer Zusatzbelastung (etwa durch Sturz) eine Schneebrettauslösung noch denkbar.

Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaße annehmen.

### Schneedeckenaufbau

Neu- und Tribschnee vom Wochenende haben sich am Montag deutlich gesetzt, die Störanfälligkeit des Tribschnees (ost- und südseitig) ist deutlich zurückgegangen. Steil sonenseitig trägt die Schneedecke am Morgen vielfach eine tragende Harschkruste, die tagsüber je nach Exposition und Höhenlage unterschiedlich rasch aufweicht. In der Folge sind nasse Lockerschneelawinen - spontan oder durch Zusatzbelastung - möglich. Auch einige mittelgroße Abgänge vom Grund weg (Gleitschneeproblem) sind denkbar.

### Wetter

Am Dienstag nach einer oft sternenklaren Nacht sonnig mit ein paar dünnen, hohen Wolken. Der Wind weht schwach bis mäßig, in den Tauern teils lebhaft aus Süd bis Südwest. Wärmer als zuletzt: In 2000m Temperaturen zwischen 6 und 8 Grad, in 3000m um +1 Grad. Die Nacht zum Mittwoch bringt höchstens dünne Wolkenfelder und somit gute Abstrahlung.

Auch am Mittwoch sonnig, einige hohe Wolken können aber das Licht diffus gestalten. Der föhnige Südwind weht in den Tauern zum Teil lebhaft. In 2000m mild mit 10 Grad, in 3000m um 2 Grad.

### Tendenz

Mit der starken Erwärmung weiterhin ausgeprägter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität - gutes Zeitmanagement ist wesentlich!

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

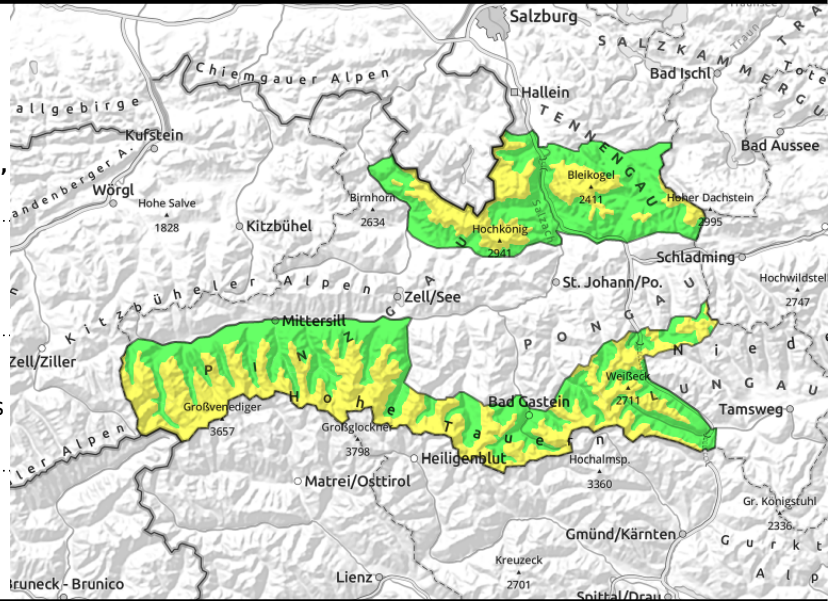


#### Exposition



# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Vormittag

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, sonnseitig bis etwa 2500 m hinauf



vermehrt kammnah, in Rinnen und steilen Mulden

## Tageszeitlicher Festigkeitsverlust und hochalpin Triebschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2300 m von Beginn an MÄßIG. Sonst ist sie in den Morgenstunden GERING und steigt ab spätestens Mittag auf MÄßIG an. Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen gibt es in den Hochlagen im von Nordwest über Nord bis Ost, hochalpin mitunter auch noch im südseitigen Steilgelände. Speziell im schattseitigen Gelände kann bereits geringe Zusatzbelastung zur Auslösung eines kleinen, bis mittelgroßen Schneebretts genügen. Gefahrenbereiche sind kammnahes Gelände und eingewehten Rinnen und steile Mulden. Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaße annehmen.

## Schneedeckenaufbau

Neu- und Triebschnee vom Wochenende haben sich am Montag deutlich gesetzt, die Störanfälligkeit des Triebschnees (ost- und südseitig) ist deutlich zurückgegangen. Allerdings hat föhniger Südwind in einzelnen exponierten Bereichen auf die Nordseiten verfrachtet. Dieser meist nur dünne Triebschnee ist auf der lockeren Unterlage störanfällig. Steil sonnseitig trägt die Schneedecke am Morgen vielfach eine tragende Harschkruste, die tagsüber je nach Exposition und Höhenlage unterschiedlich rasch aufweicht. In der Folge sind nasse Lockerschneelawinen - spontan oder durch Zusatzbelastung - möglich. Auch einige mittelgroße Abgänge vom Grund weg (Gleitschneeproblem) sind denkbar.

## Wetter

Am Dienstag nach einer oft sternenklaren Nacht sonnig mit ein paar dünnen, hohen Wolken. Der Wind weht schwach bis mäßig, in den Tauern teils lebhaft aus Süd bis Südwest. Wärmer als zuletzt: In 2000m Temperaturen zwischen 6 und 8 Grad, in 3000m um +1 Grad. Die Nacht zum Mittwoch bringt höchstens dünne Wolkenfelder und somit gute Abstrahlung. Auch am Mittwoch sonnig, einige hohe Wolken können aber das Licht diffus gestalten. Der föhnige Südwind weht in den Tauern zum Teil lebhaft. In 2000m mild mit 10 Grad, in 3000m um 2 Grad.

## Tendenz

Mit der starken Erwärmung weiterhin ausgeprägter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität - gutes

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**11.04.2022 bis 12.04.2022, Vormittag**

Zeitmanagement ist wesentlich! Hochalpin speziell nordseitig auf Triebsschneebereiche achten

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

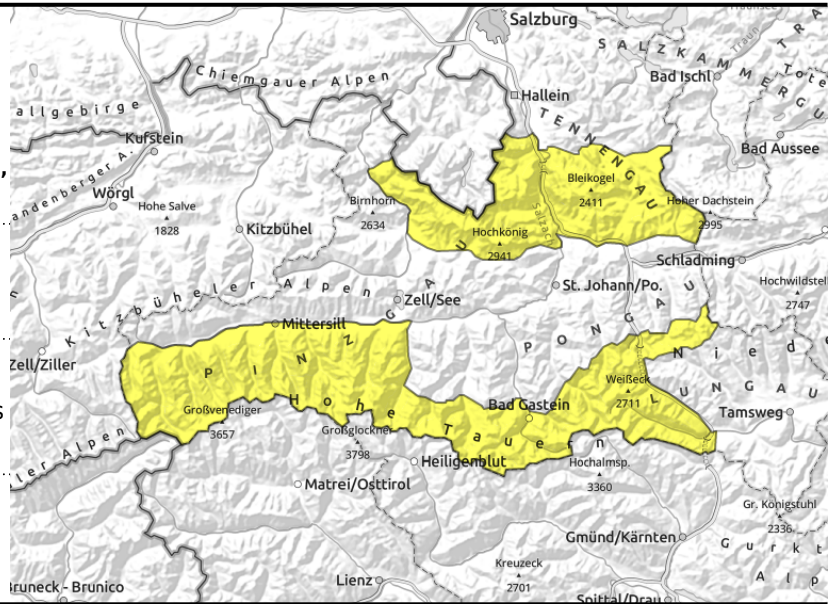


**Exposition**



# 11.04.2022 bis 12.04.2022, Nachmittag

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, sonnseitig bis etwa 2500 m hinauf



vermehrt kammnah, in Rinnen und steilen Mulden

## Tageszeitlicher Festigkeitsverlust und hochalpin Triebschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2300 m von Beginn an MÄßIG. Sonst ist sie in den Morgenstunden GERING und steigt ab spätestens Mittag auf MÄßIG an. Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen gibt es in den Hochlagen im von Nordwest über Nord bis Ost, hochalpin mitunter auch noch im südseitigen Steilgelände. Speziell im schattseitigen Gelände kann bereits geringe Zusatzbelastung zur Auslösung eines kleinen, bis mittelgroßen Schneebretts genügen. Gefahrenbereiche sind kammnahes Gelände und eingewehten Rinnen und steile Mulden. Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaße annehmen.

## Schneedeckenaufbau

Neu- und Triebschnee vom Wochenende haben sich am Montag deutlich gesetzt, die Störanfälligkeit des Triebschnees (ost- und südseitig) ist deutlich zurückgegangen. Allerdings hat föhniger Südwind in einzelnen exponierten Bereichen auf die Nordseiten verfrachtet. Dieser meist nur dünne Triebschnee ist auf der lockeren Unterlage störanfällig. Steil sonnseitig trägt die Schneedecke am Morgen vielfach eine tragende Harschkruste, die tagsüber je nach Exposition und Höhenlage unterschiedlich rasch aufweicht. In der Folge sind nasse Lockerschneelawinen - spontan oder durch Zusatzbelastung - möglich. Auch einige mittelgroße Abgänge vom Grund weg (Gleitschneeproblem) sind denkbar.

## Wetter

Am Dienstag nach einer oft sternenklaren Nacht sonnig mit ein paar dünnen, hohen Wolken. Der Wind weht schwach bis mäßig, in den Tauern teils lebhaft aus Süd bis Südwest. Wärmer als zuletzt: In 2000m Temperaturen zwischen 6 und 8 Grad, in 3000m um +1 Grad. Die Nacht zum Mittwoch bringt höchstens dünne Wolkenfelder und somit gute Abstrahlung. Auch am Mittwoch sonnig, einige hohe Wolken können aber das Licht diffus gestalten. Der föhnige Südwind weht in den Tauern zum Teil lebhaft. In 2000m mild mit 10 Grad, in 3000m um 2 Grad.

## Tendenz

Mit der starken Erwärmung weiterhin ausgeprägter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität - gutes

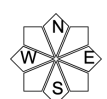
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**11.04.2022 bis 12.04.2022, Nachmittag**

Zeitmanagement ist wesentlich! Hochalpin speziell nordseitig auf Triebsschneebereiche achten

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

